

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 und deren Änderungen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: **M-FLOC A-7VH**

Produktart: Gemisch

UFI: Nicht erforderlich.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Prozesshilfsmittel für industrielle Anwendungen.

Abgeratene Verwendungen: Kein(e,er).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: BIOMONTAN PRODUKTIONS UND HANDELS GMBH
Regensburger Straße 5,
A-4470 Enns,
Österreich

Telefon: +43 (0)7223/86131-0

Telefax: +43 (0)7223/86131-20

E-Mail-Adresse: office@biomontan.at

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer: +43(0)72286131-13

Giftinformationszentrum: 01 406 43 43 (24/24,7/7)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008:

Nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008:

Gefahrenpiktogramm(e): Kein(e,er).

Signalwort: Kein(e,er).

Gefahrenhinweise: Kein(e,er).

Sicherheitshinweise: Kein(e,er).

Zusätzliche Elemente: Kein(e,er).

2.3. Sonstige Gefahren

Wässrige Lösungen und Puder verursachen bei Nässe extrem rutschige Oberflächen.

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften:

Nicht PBT- oder vPvB gemäß den Kriterien des Anhangs XIII der REACH-Verordnung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar, dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Enthält keine meldepflichtigen Gefahrstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

An die frische Luft bringen. Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

Hautkontakt:

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei andauernder Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Pulver kann eine lokale Hautreizung in Hautfalten oder unter enger Kleidung verursachen. Schwache Augenreizung bedingt durch den Effekt, den alle Pulver auf der Bindehaut verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Normalerweise keine zu erwarten.

Sonstige Angaben:

Wässrige Lösungen und Puder verursachen bei Nässe extrem rutschige Oberflächen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser. Sprühwasser. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver.

Achtung ! Wässrige Lösungen und Puder verursachen bei Nässe extrem rutschige Oberflächen.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Durch thermische Zersetzung werden folgende Produkte gebildet: Stickoxide (NO_x), Kohlenstoffoxide (CO_x).

Ammoniak (NH₃). Blausäure (Cyanwasserstoff) kann bei der Verbrennung in einer sauerstoffarmen Atmosphäre entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Sonstige Angaben:

Wässrige Lösungen und Puder verursachen bei Nässe extrem rutschige Oberflächen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Wässrige Lösungen und Puder verursachen bei Nässe extrem rutschige Oberflächen.

Schutzausrüstung:

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen; (siehe Abschnitt 8, Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen).

Notfallmaßnahmen:

Halten Sie Personen von Verschüttungen/Lecks fern. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Wie mit allen chemischen Produkten, nicht in Oberflächengewässer spülen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Verschüttungen:

Nicht mit Wasser reinigen. Schnell aufkehren oder aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Grosse Verschüttungen:

Nicht mit Wasser reinigen. Schnell aufkehren oder aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Rückstände:

Nach der Reinigung Rückstände mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung; ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen; ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung;

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Wässrige Lösungen und Puder verursachen bei Nässe extrem rutschige Oberflächen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte:
Keine bekannt.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNELs) und mit minimaler Beeinträchtigung (DMELs)
Keine bekannt.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)
Keine bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Örtliche Luftabsaugung vorsehen wenn Staub auftritt, ansonsten ist die natürliche Belüftung ausreichend.

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

a) Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz. Verwenden Sie Geräte für den Augenschutz, die gemäß den entsprechenden behördlichen Standards wie NIOSH (VSA) oder EN 166 (EU) getestet und zugelassen wurden.

b) Hautschutz:

i) Handschutz: Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

ii) Andere: Arbeitskleidung die Arme, Beine und Körper schützt. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

c) Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Staubschutzmasken empfohlen bei Gesamtstaubkonzentration oberhalb 10 mg/m³. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die gemäß den entsprechenden behördlichen Standards wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

d) Zusätzliche Hinweise:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften*9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften*

<i>a) Aussehen:</i>	Körniger Feststoff, weiß.
<i>b) Geruch:</i>	Kein(e,er).
<i>c) Geruchsschwelle:</i>	Nicht zutreffend.
<i>d) pH-Wert:</i>	5 - 9 @ 5 g/L (Für einen genaueren Wert, falls verfügbar, siehe Technisches Merkblatt oder Produktspezifikationen)
<i>e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	> 150°C
<i>f) Siedebeginn und Siedebereich:</i>	Nicht zutreffend.
<i>g) Flammpunkt:</i>	Nicht zutreffend.
<i>h) Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	Nicht zutreffend.
<i>i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	Keine Daten verfügbar.
<i>j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen:</i>	Nicht angenommen explosive Atmosphären zu schaffen.
<i>k) Dampfdruck:</i>	Nicht zutreffend.
<i>l) Dampfdichte:</i>	Nicht zutreffend.
<i>m) Relative Dichte:</i>	0.6 - 0.9 (Für einen genaueren Wert, falls verfügbar, siehe Technisches Merkblatt oder Produktspezifikationen)
<i>n) Löslichkeit(en):</i>	Löslich in Wasser.
<i>o) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</i>	-2
<i>p) Selbstentzündungstemperatur:</i>	Nicht selbst entzündend (basierend auf der chemischen Struktur).
<i>q) Zersetzungstemperatur:</i>	> 150°C
<i>r) Viskosität:</i>	Siehe Technisches Merkblatt.
<i>s) Kinematische Viskosität:</i>	Keine Daten verfügbar.
<i>t) Explosionsgefahr:</i>	KSt = 0 (Nicht explosionsgefährlich nach ASTM E1226-19 und EN 14034).
<i>u) Oxidierende Eigenschaften:</i>	Aufgrund der chemischen Struktur als nicht oxidierend angenommen.

v) *Partikeleigenschaften:*

Keine Daten verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Kein(e,er).

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Oxidationsmittel können zu exothermen Reaktionen führen. Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung werden folgende Produkte gebildet: Stickoxide (NO_x), Kohlenstoffoxide (CO_x). Ammoniak (NH₃). Blausäure (Cyanwasserstoff) kann bei der Verbrennung in einer sauerstoffarmen Atmosphäre entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Informationen über das Produkt wie geliefert:

<i>Akuter oraler Toxizität:</i>	LD50/oral/Ratte > 5000 mg/kg
<i>Akute dermale Toxizität:</i>	LD50/dermal/Ratte > 5000 mg/kg.
<i>Akute inhalative Toxizität:</i>	Dieses Produkt wird als nicht giftig beim Einatmen angenommen.
<i>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</i>	Nicht reizend.
<i>Schwere Augenschädigung/-reizung:</i>	Nicht reizend.
<i>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</i>	Nicht sensibilisierend.
<i>Mutagenität:</i>	Nicht mutagen.
<i>Karzinogenität:</i>	Nicht karzinogen.
<i>Reproduktionstoxizität:</i>	Nicht reproduktionstoxisch.
<i>STOT - einmalige Exposition:</i>	Keine bekannte Wirkung.

STOT - wiederholte Exposition: Keine bekannte Wirkung.

Aspirationsgefahr: Keine Gefahren durch das Produkt in Lieferform.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Informationen über das Produkt wie geliefert:

Akute Toxizität bei Fischen: LC50/Danio rerio/96 Stunden > 100 mg/L (OECD 203)
LC50/Fathead minnow/96 Stunden > 100 mg/L (OECD 203)

Akute Toxizität bei wirbellosen Tieren: EC50/Daphnia magna/48 Stunden > 100 mg/L (OECD 202)

Akute Toxizität für Algen: IC50/Scenedesmus subspicatus/72 Stunden > 100 mg/L (OECD 201)

Chronische Toxizität bei Fischen: Keine Daten verfügbar.

Chronische Toxizität bei wirbellosen Tieren: Keine Daten verfügbar.

Toxizität bei Mikroorganismen: Keine Daten verfügbar.

Wirkung auf terrestrische Organismen: Keine Auswirkungen bekannt.

Sediment Toxizität: Keine Daten verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Informationen über das Produkt wie geliefert:

Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Hydrolyse: Hydrolisiert nicht.

Photolyse: Keine Daten verfügbar.

Environmental fate/exposure: Der Wirkstoff in diesem Produkt ist ein wasserlösliches Polymer mit hohem Molekulargewicht. Es adsorbiert schnell und irreversibel an Substraten, gelöster organischer Kohlenstoff und/oder suspendierte Partikel bilden ein unlösliches Addukt, das aus der Wassersäule ausfällt. Dieses Addukt wird während der Wasseraufbereitung und/oder Schlammmentwässerung vollständig aus dem Abwasserstrom entfernt und nicht in Oberflächengewässer eingeleitet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Informationen über das Produkt wie geliefert:

Nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient (Log Pow): -2

Biokonzentrationsfaktor (BCF): ~0

12.4. Mobilität im Boden

Informationen über das Produkt wie geliefert:

Kein(e,er).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung:

Entspricht nicht den PBT-Kriterien des Anhangs XIII der REACH-Verordnung.

vPvB-Beurteilung:

Entspricht nicht den vPvB-Kriterien des Anhangs XIII der REACH-Verordnung.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Entsorgung gemäß lokalen und nationalen Bestimmungen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackungen:

Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

Rückgewinnung:

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Nicht eingestuft.

Seetransport (IMDG)

Nicht eingestuft.

Lufttransport (IATA)

Nicht eingestuft.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Alle Inhaltsstoffe des Produktes wurden bei der Europäischen Chemikalienagentur registriert, vor-registriert oder sind von der Registrierung befreit.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für dieses Produkt wurde von der zur Herstellung dieses Sicherheitsdatenblattes verantwortlichen Person durchgeführt. Alle relevanten Informationen um diese Beurteilung durchzuführen, sowie jede daraus resultierende Maßnahme zur Risikominderung sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen, ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme.

Akronyme

PBT = persistent, bioakkumulierbar und toxisch

STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität

vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Schulungshinweise:

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien und Verordnungen erstellt:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, wie geändert

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, wie geändert

Version: 20.01.b

PRAC001

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen beim Drucksatz. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind auf andere Produkte nicht übertragbar. Falls das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder irgendeiner Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das so gefertigte Produkt übertragen werden.

ANHANG

Dieses Produkt, wie geliefert, ist nicht gefährlich und / oder enthält keine gefährlichen Komponenten:

- die eine REACH-Registrierung erforderlich machen; oder
- die demonstrieren relevante Auswirkungen, die eine chemische Sicherheitsbeurteilung erfordern würden; oder
- die sind mit Konzentrationen über ihren Maximalwert vorhanden.

Daher ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, Absatz 7, ein Expositionsszenario als Anhang des Sicherheitsdatenblatt nicht erforderlich.